

DIN V 4108-10

DIN

ICS 91.120.10

Ersatzvermerk
siehe unten

Vornorm

**Wärmeschutz- und Energie-Einsparung in Gebäuden –
Anwendungsbezogene Anforderungen an Wärmedämmstoffe –
Teil 10: Werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe**

Thermal insulation and energy economy in buildings –
Application-related requirements for thermal insulation materials –
Part 10: Factory made products

Isolation thermique et économie d'énergie dans les bâtiments –
Exigences d'application pour produits isolants thermiques –
Partie 10: Produits isolants thermiques manufacturés

Ersatzvermerk

Ersatz für DIN V 4108-10:2002-02, DIN V 18164-1:2002-01 und DIN V 18165-1:2002-01;
teilweiser Ersatz für DIN 1101:2000-06, DIN 18161-1:1976-12, DIN 18164-2:2001-09, DIN 18165-2:2001-09,
DIN 18174:1981-01, DIN 68755-1:2000-06 und DIN 68755-2:2000-06

Gesamtumfang 32 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Eine Vornorm ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden Vornorm wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser Vornorm sind erbeten an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	6
3.1.1 Anwendungsgebiet.....	6
3.1.2 Kurzzeichen.....	6
4 Anforderungen.....	9
4.1 Allgemeines.....	9
4.2 Produktspezifische Anforderungen.....	9
4.2.1 Allgemeines.....	9
4.2.2 Mineralwolle (MW).....	9
4.2.3 Polystyrol-Hartschaum (EPS).....	9
4.2.4 Polystyrol-Extruderschaum (XPS).....	9
4.2.5 Polyurethan-Hartschaum (PUR)	9
4.2.6 Phenolharz-Hartschaum (PF)	9
4.2.7 Schaumglas (CG)	9
4.2.8 Holzwolle-Platten (WW)	10
4.2.9 Holzwolle-Mehrschichtplatten (WW-C)	10
4.2.10 Expandiertes Perlite (EPB)	10
4.2.11 Expandierter Kork (ICB)	10
4.2.12 Holzfaser (WF).....	10
4.3 Anwendungsbezogene Anforderungen.....	10
4.3.1 Allgemeines.....	10
4.3.2 Tabellen zu Mindestanforderungen an Dämmstoffe nach Typen	12
5 Wärmedämmende Eigenschaften	32
6 Brandverhalten.....	32
Literaturhinweise	32

Bilder

Bild 1 — Piktogramme für Anwendungstypen.....	8
--	----------

Tabellen

Tabelle 1 — Anwendungsgebiete von Wärmedämmungen	6
Tabelle 2 — Differenzierungen von bestimmten Produkteigenschaften	11
Tabelle 3 — Mindestanforderungen an Mineralwolle dämmstoffe (MW) nach DIN EN 13162	12
Tabelle 4 — Mindestanforderungen an Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13163	14

Tabelle 5 — Mindestanforderungen an Polystyrol-Extruderschaum (XPS) nach DIN EN 13164.....	16
Tabelle 6 — Mindestanforderungen an Polyurethan-Hartschaum (PUR) nach DIN EN 13165.....	18
Tabelle 7 — Mindestanforderungen an Phenolharz-Hartschaum (PF) nach DIN EN 13166.....	19
Tabelle 8 — Mindestanforderungen an Schaumglas-Dämmstoffe (CG) nach DIN EN 13167	20
Tabelle 9 — Mindestanforderungen an Holzwolle-Platten (WW) nach DIN EN 13168.....	22
Tabelle 10 — Mindestanforderungen an Holzwolle-Mehrschichtplatten (WW-C) nach DIN EN 13168.....	24
Tabelle 11 — Mindestanforderungen an Platten aus Blähperlite (EPB) nach DIN EN 13169.....	26
Tabelle 12 — Mindestanforderungen an expandiertem Kork (ICB) nach DIN EN 13170.....	28
Tabelle 13 — Mindestanforderungen an Holzfaserdämmstoffe (WF) nach DIN EN 13171	30

Vorwort

Diese Vornorm ist vom NABau-Arbeitsausschuss 00.89.00 „Wärmeschutz“ in Zusammenarbeit mit dem NABau-Arbeitsausschuss 00.88.00 „Wärmedämmstoffe“ erarbeitet worden.

- DIN 4108 „Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden“ besteht aus:
- *Beiblatt 1: Inhaltsverzeichnisse, Stichwortverzeichnis*
- *Beiblatt 2: Wärmebrücken — Planungs- und Ausführungsbeispiele*
- *Teil 1: Größen und Einheiten*
- *Teil 2: Mindestanforderungen an den Wärmeschutz*
- *Teil 3: Klimabedingter Feuchteschutz, Anforderungen und Hinweise für Planung und Ausführung*
- *Teil 4: Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte*
- *Teil 5: Berechnungsverfahren*
- *Teil 6: Berechnung des Jahresheizwärmebedarfs und Jahresheizenergiebedarfs von Gebäuden*
- *Teil 7: Luftdichtheit von Bauteilen und Anschlüssen, Planungs- und Ausführungsempfehlungen sowie -beispiele*
- *Teil 10: Anwendungsbezogene Anforderungen an Wärmedämmstoffe, werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe*

Änderungen

Gegenüber DIN V 4108-10:2002-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Der Begriff 'Bemessungswert' wurde durch ' λ_D -Nennwert der Wärmeleitfähigkeit' in der Fußnote der Tabelle 3 ersetzt;
- b) die Abschnitte 7 "Kennzeichnung" und 8 "Qualitätssicherung und Qualifizierung" sind entfallen;
- c) Anpassung der anwendungsbezogenen Anforderungen an den Stand der Technik;
- d) DIN V 18164-1:2002-01 und DIN V 18165-1:2002-01 werden in Verbindung mit den entsprechenden Europäischen Normen ersetzt.

Frühere Ausgaben

DIN 1101:1980-03, 1988-08, 1989-11, 2000-06

DIN V 4108-10:2002-02

DIN 18161-1:1976-12

DIN 18164-1:1979-06, 1991-12, 1992-08

DIN V 18164-1:2002-01

DIN 18164-2:1979-06, 1989-05, 1990-12, 1991-03, 1999-05, 2001-09

DIN 18165-1:1975-01, 1985-06, 1987-03, 1989-12, 1991-07

DIN V 18165-1:2002-01

DIN 18165-2:1975-01, 1981-04, 1985-06, 1987-03, 1989-12, 1999-05, 2001-09

DIN 18174:1981-01

DIN 68755-1:1999-03, 2000-06

DIN 68755-2:1999-03, 2000-06

Einleitung

Die Vornorm verknüpft die in DIN EN 13162, DIN EN 13163, DIN EN 13164, DIN EN 13165, DIN EN 13166, DIN EN 13167, DIN EN 13168, DIN EN 13169, DIN EN 13170 und DIN EN 13171 angegebenen Eigenschaften mit geltenden anwendungsbezogenen Anforderungen. Sie ersetzt zu dem in den Vorworten der Europäischen Normen DIN EN 13162, DIN EN 13163, DIN EN 13164, DIN EN 13165, DIN EN 13166, DIN EN 13167, DIN EN 13168, DIN EN 13169, DIN EN 13170 und DIN EN 13171 angegebenen Zeitpunkt relevante Festlegungen in DIN 1101:2000-06, DIN 18161-1:1976-12, DIN V 18164-1:2002-01, DIN 18164-2:2001-09, DIN V 18165-1:2002-01, DIN 18165-2:2001-09, DIN 18174:1981-01, DIN 68755-1:2000-06, DIN 68755-2:2000-06 in Bezug auf die darin genormten anwendungsbezogenen Anforderungen. Sie gilt zusammen mit DIN EN 13162, DIN EN 13163, DIN EN 13164, DIN EN 13165, DIN EN 13166, DIN EN 13167, DIN EN 13168, DIN EN 13169, DIN EN 13170 und DIN EN 13171. Siehe auch DIN 18560-2.

Bei der Verwendung von Wärmedämmstoffen wird zwischen verschiedenen Anwendungen unterschieden. Die Vornorm gibt die Anwendungsgebiete und dafür notwendige Anforderungen für Produkteigenschaften an.

Es ist dem Planer vorbehalten, die in vorliegender Vornorm angegebene Stufe gegebenenfalls höher festzulegen. Für das Flachdach werden z. B. Mindeststufen für die Druckfestigkeit festgelegt. Sie gelten für nicht belastete Dächer, wenn das Dach nur zu Reparatur- und Instandhaltungszwecken begangen wird (siehe Literaturhinweise [1]). Wird die Dachfläche höher belastet, ist eine entsprechend höhere Stufe der Druckspannung/-festigkeit festzulegen. Dieses Beispiel gilt sinngemäß auch für die Festlegung der Stufen und Klassen anderer Eigenschaften.

1 Anwendungsbereich

Diese Vornorm legt anwendungsbezogene Anforderungen an werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe für Gebäude nach DIN EN 13162, DIN EN 13163, DIN EN 13164, DIN EN 13165, DIN EN 13166, DIN EN 13167, DIN EN 13168, DIN EN 13169, DIN EN 13170 und DIN EN 13171 fest und ordnet den Wärmedämmstoffen Anwendungsgebiete zu, die durch Kurzzeichen gekennzeichnet sind.

ANMERKUNG Auf diese Weise können Planer und Anwender von Wärmedämmstoffen die geeigneten Anwendungstypen auswählen.

Die Vornorm beinhaltet Festlegungen zur Qualitätssicherung von Wärmedämmstoffen für deren Anwendung.

Diese Vornorm regelt nicht die Anwendung von Wärmedämmstoffen für die Haustechnik und betriebstechnische Anlagen und von Ort-Wärmedämmstoffen, die an der Verwendungsstelle hergestellt werden.

Diese Vornorm regelt nicht die Anwendung von Wärmedämmstoffen, für die keine entsprechende Europäische Norm gilt.

Anwendungsrichtlinien, Fachregeln, Merkblätter und Anwendungen, die einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung oder eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses bedürfen, sind nicht Gegenstand vorliegender Vornorm.

2 Normative Verweisungen

Diese Vornorm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Vornorm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 4108-2, Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden — Teil 2: Mindestanforderungen an den Wärmeschutz

DIN V 4108-4, Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden — Teil 4: Wärme- und feuchteschutztechnische Kennwerte

DIN EN 13162, Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) — Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13162:2001

DIN EN 13163, Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrolschaum (EPS) — Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13163:2001

DIN EN 13164, Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte als extrudiertem Polystyrolschaum (XPS) — Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13164:2001

DIN EN 13165, Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Polyurethan-Hartschaum (PUR) — Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13165:2001

DIN EN 13166, Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Phenolharz-Hartschaum (PF) — Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13166:2001

DIN EN 13167, Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Schaumglas (CG) — Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13167:2001

DIN EN 13168, Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Holzwolle (WW) — Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13168:2001

DIN EN 13169, Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Blähperlit (EPB) — Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13169:2001

DIN EN 13170, Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Kork (ICB) — Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13170:2001

DIN EN 13171, Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Holzfaserdämmstoffe (WF) — Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13171:2001

DIN EN ISO 7345, Wärmeschutz — Physikalische Größen und Definitionen (ISO 7345:1987) Deutsche Fassung EN ISO 7345:1995

E DIN EN ISO 9229, Wärmedämmung — Begriffsbestimmung (ISO/DIS 9229:1997) Deutsche Fassung prEN ISO 9229:1997

DIN EN ISO 9346, Wärmeschutz — Stofftransport — Physikalische Größen und Definitionen (ISO 9346:1987) Deutsche Fassung EN ISO 9346:1996

DIN EN 13501-1, Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten; Deutsche Fassung EN 13501-1:2002

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Vornorm gelten die in DIN EN ISO 7345, E DIN EN ISO 9229 und DIN EN ISO 9346 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1.1 Anwendungsgebiet

Verwendung von werkmäßig hergestellten Wärmedämmstoffen für Gebäude

3.1.2 Kurzzeichen

Die in vorliegender Vornorm verwendeten Kurzzeichen sind Abkürzungen für Anwendungsgebiete von Wärmedämmungen. Sie sind in Tabelle 1 angegeben.

Tabelle 1 — Anwendungsgebiete von Wärmedämmungen

Anwendungs-gebiet	Kurz-zeichen	Anwendungsbeispiele
Decke, Dach	DAD	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Deckungen
	DAA	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen
	DUK	Außendämmung des Daches, der Bewitterung ausgesetzt (Umkehrdach) ^a
	DZ	Zwischensparrendämmung, zweischaliges Dach, nicht begehbar, aber zugängliche oberste Geschossdecken
	DI	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches, Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion, abgehängte Decke usw.
	DEO	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen
	DES	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich mit Schallschutzanforderungen
Wand	WAB	Außendämmung der Wand hinter Bekleidung
	WAA	Außendämmung der Wand hinter Abdichtung
	WAP	Außendämmung der Wand unter Putz
	WZ	Dämmung von zweischaligen Wänden, Kerndämmung
	WH	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
	WI	Innendämmung der Wand
	WTH	Dämmung zwischen Haustrennwänden mit Schallschutzanforderungen
Perimeter	PW	Außen liegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) ^b
	PB	Außen liegende Wärmedämmung unter der Bodenplatte gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) ^b

^a Es sind die Festlegungen nach DIN 4108-2;2003-02, 5.3.3 zu beachten.

^b In DIN 4108-2 geregelt

— Vornorm —

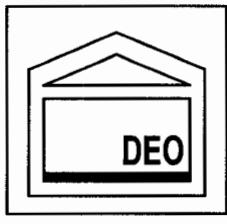
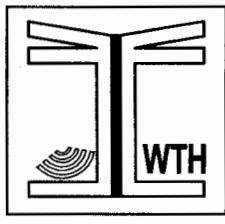
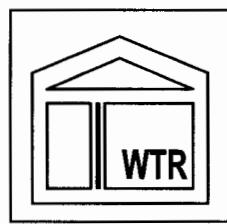
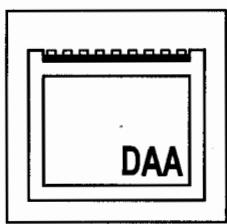
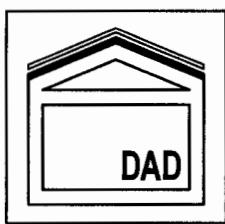
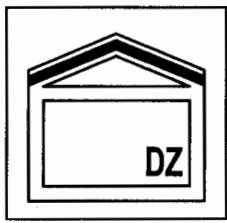
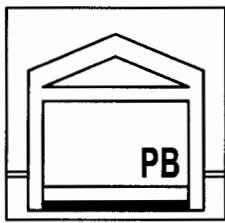
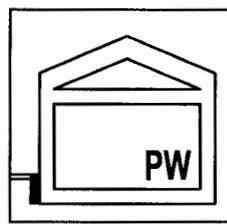
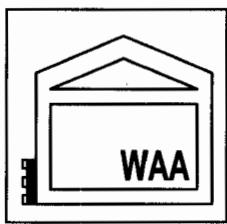
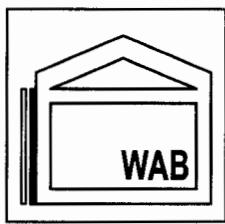
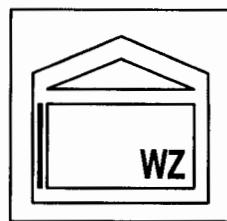
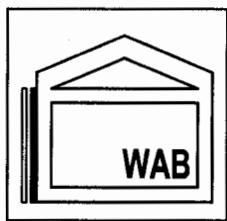
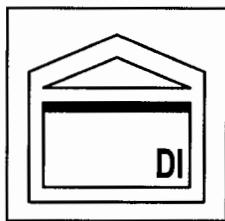
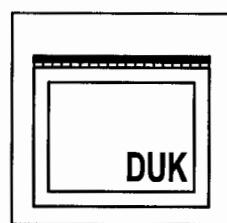
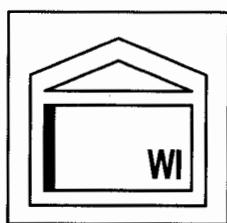


Bild 1 — Piktogramme für Anwendungstypen

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Die nachfolgenden Abschnitte legen die anwendungsbezogenen Anforderungen für geregelte Wärmedämmstoffe für Gebäude fest. Die festgelegten Anforderungen sind als Stufen, Klassen oder Grenzwerte DIN EN 13162, DIN EN 13163, DIN EN 13164, DIN EN 13165, DIN EN 13166, DIN EN 13167, DIN EN 13168, DIN EN 13169, DIN EN 13170 und DIN EN 13171 zugeordnet.

Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte sind in DIN V 4108-4 festgelegt.

4.2 Produktspezifische Anforderungen

4.2.1 Allgemeines

Werden Produkte unter Bezugnahme auf vorliegende Vornorm für spezielle Anwendungen ausgewiesen, müssen sie die in 4.2.2 bis 4.2.11 angegebenen Anforderungen erfüllen.

Die in Abschnitt 1 in Bezug genommenen Wärmedämmstoffnormen enthalten alle einen Abschnitt 4.2 für alle Anwendungszwecke. Die darin festgelegten Anforderungen gelten zusammen mit vorliegender Vornorm. Die Anforderungen nach den Abschnitten 4.3 dieser Wärmedämmstoffnormen bezüglich bestimmter Anwendungszwecke werden in vorliegender Vornorm anwendungsbezogen zugeordnet.

4.2.2 Mineralwolle (MW)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Mineralwolle (MW) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 3. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von MW gilt DIN EN 13162.

4.2.3 Polystyrol-Hartschaum (EPS)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Polystyrol-Hartschaum (EPS) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 4. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von EPS gilt DIN EN 13163.

4.2.4 Polystyrol-Extruderschaum (XPS)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Polystyrol-Extruderschaum (XPS) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 5. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von XPS gilt DIN EN 13164.

4.2.5 Polyurethan-Hartschaum (PUR)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Polyurethan-Hartschaum (PUR) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 6. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von PUR gilt DIN EN 13165.

4.2.6 Phenolharz-Hartschaum (PF)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Phenolharz-Hartschaum (PF) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 7. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von PF gilt DIN EN 13166.

4.2.7 Schaumglas (CG)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Schaumglas (CG) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 8. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von CG gilt DIN EN 13167.

4.2.8 Holzwolle-Platten (WW)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Holzwolle-Leichtbauplatten (WW) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 12. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von WW gilt DIN EN 13168.

4.2.9 Holzwolle-Mehrschichtplatten (WW-C)

Für die Anwendung von Produkten aus Holzwolle-Mehrschichtplatten (WW-C) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 13. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von WW-C gilt DIN EN 13168.

4.2.10 Expandiertes Perlite (EPB)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus expandiertem Perlite (EPB) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 9. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von EPB gilt DIN EN 13169.

4.2.11 Expandierter Kork (ICB)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus expandiertem Kork (ICB) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 10. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von ICB gilt DIN EN 13170.

4.2.12 Holzfaser (WF)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Holzfaser (WF) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 11. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von WF gilt DIN EN 13171.

4.3 Anwendungsbezogene Anforderungen**4.3.1 Allgemeines**

Die Anwendungsgebiete sind in Tabelle 1 aufgeführt. Differenzierungen von bestimmten Produkteigenschaften sind in Tabelle 2 angegeben.

ANMERKUNG Für die in den Tabellen 3 bis 13 angegebenen nicht genormten Anwendungen kann gemäß bauaufsichtlichen Regelungen ein entsprechender Verwendungsnachweis geführt werden.

Anwendungsbezogene Mindestanforderungen an Wärmedämmstoffe sind in Tabellen 3 bis 13 aufgeführt.

Tabelle 2 — Differenzierungen von bestimmten Produkteigenschaften

Produkteigenschaft	Kurzzeichen	Beschreibung	Beispiele
Druckbelastbarkeit	dk	Keine Druckbelastbarkeit	Hohlraumdämmung, Zwischensparrendämmung
	dg	Geringe Druckbelastbarkeit	Wohn- und Bürobereich unter Estrich
	dm	Mittlere Druckbelastbarkeit	Nicht genutztes Dach mit Abdichtung
	dh	Hohe Druckbelastbarkeit	Genutzte Dachflächen, Terrassen
	ds	Sehr hohe Druckbelastbarkeit	Industrieböden, Parkdeck
	dx	Extrem hohe Druckbelastbarkeit	Hoch belastete Industrieböden, Parkdeck
Wasseraufnahme	wk	Keine Anforderungen an die Wasseraufnahme	Innendämmung im Wohn- und Bürobereich
	wf	Wasseraufnahme durch flüssiges Wasser	Außendämmung von Außenwänden und Dächern
	wd	Wasseraufnahme durch flüssiges Wasser und/oder Diffusion	Perimeterdämmung, Umkehrdach
Zugfestigkeit	zk	Keine Anforderungen an Zugfestigkeit	Hohlraumdämmung, Zwischensparrendämmung
	zg	Geringe Zugfestigkeit	Außendämmung der Wand hinter Bekleidung
	zh	Hohe Zugfestigkeit	Außendämmung der Wand unter Putz, Dach mit verklebter Abdichtung
Schalltechnische Eigenschaften	sk	Keine Anforderungen an schalltechnische Eigenschaften	Alle Anwendungen ohne schalltechnische Anforderungen
	sg	Trittschalldämmung, geringe Zusammendrückbarkeit	Schwimmender Estrich, Haustrennwände
	sm	Trittschalldämmung, mittlere Zusammendrückbarkeit	
	sh	Trittschalldämmung, erhöhte Zusammendrückbarkeit	
Verformung	tk	Keine Anforderungen an die Verformung	Innendämmung
	tf	Dimensionsstabilität unter Feuchte und Temperatur	Außendämmung der Wand unter Putz, Dach mit Abdichtung
	tl	Verformung unter Last und Temperatur	Dach mit Abdichtung

4.3.2 Tabellen zu Mindestanforderungen an Dämmstoffe nach Typen

Tabelle 3 — Mindestanforderungen an Mineralwollfärbestoffe (MW) nach DIN EN 13162

Anwendungsbereich		Kurzziechen										Keine genormte Anwendung	
		Bezeichnungsschlüssel											
T1	DS(T+)	DS(TH)	CS(10Y)1	TRi	PL(5)	WS	WL(P)	SDi	CPI	CC(i _{1/2} /y) sa ^b	AFi		
DAD	dk ^a	T2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	AF5	
dh	dh	T4	—	—	CS(10)40	TR7,5	—	—	—	—	—	—	
DAA	T4	DS(T+)	DS(TH)	CS(10Y)60	TR7,5	PL(5)500	WS	—	—	—	—	—	
DUK	Grenzabmaße für die Dicke n		Druckfestigkeit oder Druckspannung oder Zugsfestigkeit senkrecht zur Plattenebene		Langzeitige Wasseraufnahme		Dynamische Steifigkeit		Zusammendrückbarkeit		Langzeit-Kriechverhalten		Stromungswiderrstand
Dach, Decke	DZ ^a	T2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	AF5	
DI	DI	T2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	AF5	
DEO	DEO	T4	—	—	CS(10)40	TR7,5	—	WS	—	—	—	—	
DES	DES	sh	T6	—	—	—	—	—	≤ SD30	CP5	—	—	
WAB	WAB	sg	T7	—	—	—	—	—	—	—	CP2	CC(2/1,5/10), 10	
WAA	WAA	T3	—	—	—	—	—	—	WL(P)	—	—	—	
Wand	WAP	WZ	zg	T4	DS(T+)	—	—	TR5	—	—	WL(P)	—	
			zh	T4	DS(T+)	—	CS(10Y)10	TR7,5	—	—	WL(P)	—	
			wz	T3	—	—	—	—	—	—	WL(P)	—	

Tabelle 3 (fortgesetzt)

Bezeichnungsschlüssel											
Anwendungsbereich											
Kurzziechen											
Grenzabmaße für die Dicken											
Dimensionsstabilität bei definierter Temperatur unter definierten Temperaturen und Feuchtebedingungen											
Druckspannung oder Druckfestigkeit senkrecht zur Plattenebene											
Punktlast											
Kurzziechen											
Dimensionsstabilität bei definierter Temperatur unter definierten Temperaturen und Feuchtebedingungen											
Druckfestigkeit oder Druckspannung											
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene											
Langzeit-Kriechverhalten											
Zusammendrückbarkeit											
Dynamische Steifigkeit											
Wasserabsorptionsmaß											
Langzeiteigenschaften											
Längenbezugswiderstand											
l1	DS(T+)	DS(TH)	CS(10γj)	TRi	PL(5)j	WS	WL(P)	SDi	CPI	CC($i_{1/2}$ /y) sa ^b	AFi
WH	T2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	AF5
WI	zk	T3	—	—	—	—	—	—	—	—	AF5
	zg	T4	—	—	—	TR1	—	—	—	—	AF5
Wand	zh	T4	—	—	—	TR7,5	—	—	—	—	AF5
WTH	sh	T6	—	—	—	—	—	WL(P)	≤ SD30	CP5	—
	sg	T7	—	—	—	—	—	WL(P)	—	CP2	—
WTR	—	T2	—	—	—	—	—	—	—	—	AF5
Perimeter	PW	Keine genormte Anwendung									
	PB	Keine genormte Anwendung									

a Für diese Anwendung muss der λ_D -Nennwert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 13162 $\leq 0,040 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$ betragen.

b 50 kPa sind die Maximallast

Tabelle 4 — Mindestanforderungen an Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13163

Anwendungsbereit		Kurzziechen									
		DUK									
Anwendungsbereit		Kurzziechen									
Dach, Decke	DZ	T1	L1	W1	S1	P3	DS(70,-3)	BS50	—	DS(N)5	—
DI	DI	T1	L1	W1	S1	P3	DS(70,-3)	BS50	—	DS(N)5	—
DEO	DEO	T1	L1	W1	S1	P3	—	BS50	CS(10)100	DS(N)5	DLT(1)5
DES	sh	T4	L1	W1	S1	P3	—	BS50	—	DS(N)5	—
	sm	T4	L1	W1	S1	P3	—	BS50	—	DS(N)5	—
	sg	T4	L1	W1	S1	P3	—	BS50	—	DS(N)5	—
											≤ SD30 CP5
											≤ SD30 CP3
											≤ SD50 CP2

Tabelle 4 (fortgesetzt)

Anwendungsbereich		Kurzziehen													
		W1	T1	L1	W1	S1	P3	DS(70,-)3	BS50	—	DS(N)5	—	—	—	—
WAB	T1	L1	W1	S1	P3	DS(70,-)3	BS50	—	DS(N)5	—	—	—	—	—	—
WAP	T2	L2	W2	S2	P4	DS(70,-)3	BS50	—	DS(N)5	—	TR100	—	—	—	—
WAA	dm	T1	L1	W1	S1	P3	—	BS50	CS(10)100	DS(N)5	—	—	—	—	—
WZ	T1	L1	W1	S1	P3	—	BS50	CS(10)150	DS(N)5	—	—	—	—	—	—
W	H							DS(70,-)3	BS50	—	DS(N)5	—	—	—	—
Anwendungsbereit		Keine genormte Anwendung													
WTH		Keine genormte Anwendung													
WTR		Keine genormte Anwendung													
PW	Perimeter	Keine genormte Anwendung													
PB		Keine genormte Anwendung													
Bezeichnungsschlüssel		Zusammenfassung													
		Zugfestigkeit senkrecht zur Platten-ebene													
		Dynamische Steifigkeit													
		Zugfestigkeit unter Druck- und Temperaturbelastung													
		Dimensionsstabilität unter Normalklima													
		Druckspannung bei 10%													
		Biogefestigkeit													
		DLT(j)													
		SDi													
		CPi													

Tabelle 5 — Mindestanforderungen an Polystyrol-Extruderschaum (XPS) nach DIN EN 13164

		Bezeichnungsschlüssel		Anwendungsbereit		Kurzziehen		Dickeentoleranzen		Druckfestigkeit oder Druckspannung oder		Dimensionsstabilität bei definierten Temperaturen		Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen		Druck- und Verformung bei definierter Temperatur und Feuchtebedingung		Plattenebene		Langzeit-Krechverhalten		Wasseraufnahme durch Diffusion		Frost-Tauwchselbeanspruchung				
DAD	T1	CS(10Y)	DS(T+)	DS(TH)	DLT(1)5	TRi	CC($i_1/i_2/y$) σ_c	WD(V)	FT1	dm	T1	CS(10Y)200	DS(TH)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
DAA	T1	CS(10Y)200	—	DS(TH)	—	—	—	—	—	dh	T1	CS(10Y)300	—	DLT(2) 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
DEO	T1	CS(10Y)500	—	—	DLT(2) 5	—	CC(2/1,5)50)150	—	—	ds	T1	CS(10Y)700	—	DLT(2) 5	—	CC(2/1,5)50)200	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
DJK	T1	CS(10Y)300	—	—	DLT(2) 5	—	—	—	WD(V)5	Dach, Decke	T1	CS(10Y)500	—	DLT(2) 5	—	CC(2/1,5)50)150	WD(V)5	FT1	ds	T1	CS(10Y)700	—	DLT(2) 5	—	CC(2/1,5)50)200	WD(V)5	FT1	
DZ	DI	T1	CS(10Y)200	—	—	—	—	—	Keine genormte Anwendung	DES	T1	CS(10Y)200	—	—	—	—	—	—	dm	T1	CS(10Y)200	—	DLT(2) 5	—	—	—	—	
	DEO	T1	CS(10Y)300	—	—	—	—	—			dh	T1	CS(10Y)500	—	DLT(2) 5	—	—	—	—	ds	T1	CS(10Y)700	—	DLT(2) 5	—	CC(2/1,5)50)150	—	—
		T1	CS(10Y)700	—	—	—	—	—			dx	T1	CS(10Y)700	—	DLT(2) 5	—	—	—	—				FT1	—	—	—		

Tabelle 5 (fortgesetzt)

		Bezeichnungsschlüssel					
		Anwendungsbereit					
		Kurzziechen					
WTR		Keine genormte Anwendung					
PW	dh	T1	CS(10Y)300	—	—	—	WD(V)5
	ds	T1	CS(10Y)500	—	—	—	WD(V)5
	dx	T1	CS(10Y)700	—	—	—	CC(2/1,5/50)150
Perimeter	dh	T1	CS(10Y)300	—	—	—	CC(2/1,5/50)200
	ds	T1	CS(10Y)500	—	—	—	WD(V)5
	dx	T1	CS(10Y)700	—	—	—	CC(2/1,5/50)150
W/H		Keine genormte Anwendung					
W/H	WI	T1	—	—	—	—	—
	WH	—	—	—	—	—	—
	WI	—	—	—	—	—	—
Dickentoleranzen		Druckfestigung oder Druckspannung bei definierten Temperaturen					
WAB	Ti	CS(10Y)	DS(T+)	DS(TH)	DLT(i)5	TRi	CC(i _{1/2} /y)e _c
	T1	CS(10Y)100	—	DS(TH)	—	—	—
	WAP	T1	CS(10Y)200	—	DS(TH)	TR100	—
WZ	T1	—	—	—	—	—	—
	WZ	—	—	—	—	—	—
	WZ	—	—	—	—	—	—
Wand		Keine genormte Anwendung					
W/H	WI	T1	—	—	—	—	—
	WH	—	—	—	—	—	—
	WI	—	—	—	—	—	—
Anwendungsbereit		Dimensionsstabilität bei definierten Temperaturen					
W/H	WAB	—	—	—	—	—	—
	WAP	—	—	—	—	—	—
	WZ	—	—	—	—	—	—
Kurzziechen		Dimensionsstabilität bei definierten Temperaturen					
W/H	WAB	—	—	—	—	—	—
	WAP	—	—	—	—	—	—
	WZ	—	—	—	—	—	—
Anwendungsbereit		Temperaturturbulenzprüfung bei definierter Temperatur- und Feuchtedehindringungen					
W/H	WAB	—	—	—	—	—	—
	WAP	—	—	—	—	—	—
	WZ	—	—	—	—	—	—
Kurzziechen		Plattenebene					
W/H	WAB	—	—	—	—	—	—
	WAP	—	—	—	—	—	—
	WZ	—	—	—	—	—	—
Anwendungsbereit		Langzeit-Krechverhalten					
W/H	WAB	—	—	—	—	—	—
	WAP	—	—	—	—	—	—
	WZ	—	—	—	—	—	—
Anwendungsbereit		Wasserabschaffung durch Diffusion					
W/H	WAB	—	—	—	—	—	—
	WAP	—	—	—	—	—	—
	WZ	—	—	—	—	—	—
Anwendungsbereit		Tauweschelbeanspruchung					
W/H	WAB	—	—	—	—	—	—
	WAP	—	—	—	—	—	—
	WZ	—	—	—	—	—	—

Tabelle 6 — Mindestanforderungen an Polyurethan-Hartschaum (PUR) nach DIN EN 13165^a

Anwendungsbereiche	Kurzzeichen	Grenzabmaße für die Dicken	Bezeichnungsschlüssel			Ebenheit nach einseitiger Befeuchtung
			Dimensionsstabilität unter definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Druckspannung oder Druckfestigkeit	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	
DAD	T1	DS(TH)i	CS(10/Y)i	—	TRi	FWi
	T2	DS(TH)2	CS(10/Y) 100	—	—	—
	dh	DS(TH)2	CS(10/Y) 100	TR40	—	FW2 ^b
	ds	DS(TH)2	CS(10/Y) 150	TR40	—	FW2 ^b
DAA	DUK	Keine genormte Anwendung			Keine genormte Anwendung	
	DZ	T2	DS(TH)2	—	—	—
	DI	T2	DS(TH)2	CS(10/Y) 100	TR40	—
	DEO	dh	DS(TH)2	CS(10/Y) 100	—	—
Dach, Decke	DEO	ds	DS(TH)2	CS(10/Y) 150	—	—
	DES	Keine genormte Anwendung			Keine genormte Anwendung	
	WAB	T2	DS(TH)2	CS(10/Y) 100	—	—
	WAA	T2	DS(TH)2	CS(10/Y) 100	TR40	—
Wand	WAP	T2	DS(TH)2	CS(10/Y) 100	TR40	—
	WZ	T2	DS(TH)2	CS(10/Y) 100	—	—
	WH	T2	DS(TH)2	—	—	—
	WI	T2	DS(TH)2	—	TR40	—
Perimeter	WTH	Keine genormte Anwendung			Keine genormte Anwendung	
	WTR	Keine genormte Anwendung			Keine genormte Anwendung	
	PW	Keine genormte Anwendung			Keine genormte Anwendung	
	PB	Keine genormte Anwendung			Keine genormte Anwendung	

a PUR schließt auch Polyisocyanurat-Hartschaum (PIR) mit ein.

b Gilt nur bei Verwendung von Deckschichten aus Papier

Tabelle 7 — Mindestanforderungen an Phenolharz-Hartschaum (PF) nach DIN EN 13166

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Grenzabmaße für die Dicke	Bezeichnungsschlüssel				
			Dimensionsstabilität bei definierten Temperaturen	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Dimensionsstabilität bei Minus 20°C	Druckfestigkeit	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene
	Ti	DS(T+)	DS(TH)	DS(T-)	CS(Y)i	TRi	WSi
	DAD	DS(T+)	DS(TH)	—	CS(Y)150	—	WS1
	DAA	DS(T+)	DS(TH)	—	CS(Y)150	TR60	WS1
	DUK				Keine normierte Anwendung		
Dach, Decke	DZ	T1	DS(T+)	DS(TH)	—	—	—
	DI	T1	DS(T+)	DS(TH)	DS(T-)	CS(Y)120	TR 60
	DEO	dh	—	—	—	CS(Y)120	—
		ds	T1	—	—	CS(Y)150	—
	DES				Keine normierte Anwendung		
	WAB	T1	DS(T+)	DS(TH)	—	CS(Y)120	TR 60
	WAA	T1	DS(T+)	DS(TH)	—	CS(Y)150	—
	WAP	T1	DS(T+)	DS(TH)	—	CS(Y)150	TR 60
	WZ	T1	—	—	—	—	WS1
	WH	T1	—	—	—	—	—
	WI	T1	DS(T+)	DS(TH)	DS(T-)	CS(Y)120	TR 60
	WTH				Keine normierte Anwendung		
	WTR	T1	—	—	—	—	—
	PW				Keine normierte Anwendung		
Perimeter	PB				Keine normierte Anwendung		

Tabelle 8 — Mindestanforderungen an Schaumglas-Dämmstoffe (CG) nach DIN EN 13167

Anwendungsbereich	Kurzzeichen	Punktlast	Dimensionsstabilität bei definierten Temperaturen	Dimensionsstabilität unter definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Bezeichnungsschlüsselelemente			
					Druckfestigkeit	Biegefestigkeit	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Langzeit-Kriechverhalten
Dach, Decke	PL(P)i DAD	PL (P) 2 DS (T+)	DS (TH)	CS(Y)i CS(Y)400	BSi BS 200	TRi TR 150	CC(l ₁ /l ₂)Y CC(2/1,5/50)150	WS WL(P)
DAA	d _h ds dx	PL (P) 2 DS (T+)	DS (TH)	CS(Y)400	BS 200	TR 150	CC(2/1,5/50)150	WS WL(P) ≥ 40000
DAA	ds dx	PL (P) 1 DS (T+)	DS (TH)	CS(Y)900 CS(Y)1200	BS 450 BS 500	TR 150 TR 150	CC(2/1,5/50)270 CC(2/1,5/50)480	WS WL(P) ≥ 40000
DUK							Keine genormte Anwendung	
DZ							Keine genormte Anwendung	
DI	PL (P) 2	DS (T+)	DS (TH)	CS(Y)400	BS 200	TR 150	—	WS WL(P) ≥ 40000
DEO	PL (P) 2	DS (T+)	DS (TH)	CS(Y)400	BS 200	TR 150	CC(2/1,5/50)150	WS WL(P) ≥ 40000
DES							Keine genormte Anwendung	
Wand	WAB	PL (P) 2	DS (T+)	DS (TH)	CS(Y)400	BS 200	TR 150	—
	WAA	PL (P) 2	DS (T+)	DS (TH)	CS(Y)400	BS 200	TR 150	—
	WAP	PL (P) 2	DS (T+)	DS (TH)	CS(Y)400	BS 200	TR 150	—
	WZ	PL (P) 2	DS (T+)	DS (TH)	CS(Y)400	BS 200	TR 150	—
	WH							
WI	PL (P) 2	DS (T+)	DS (TH)	CS(Y)400	BS 200	TR 150	—	WS WL(P) ≥ 40000
WTH	WTR	PL (P) 2	DS (T+)	DS (TH)	CS(Y)400	BS 200	TR 150	—

Vornorm

DIN V 4108-10:2004-06

Tabelle 8 (fortgesetzt)

		Bezeichnungsschlüssel									
Anwendungsbereich	Kurzzeichen	Punktlast	Dimensionsstabilität bei definierten Temperaturen	Dimensionsstabilität unter definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Druckfestigkeit	Biegefestigkeit	Zugfestigkeit zur Plattenebene	Langzeit-Kriechverhalten	Kurzzeitige Wasser- aufnahme	Langzeitige Wasser- aufnahme	Wasserdampf- diffusion
PL(P)i		DS(T+)	DS(TH)	CS(Y)j	BSi	TRi	CC(i/h ₂ /Y) σ _c		WS	WL(P)	MU oder ZI
dh	PL(P) 2	DS(T+)	DS(TH)	CS(Y) 400	BS 200	TR 150	CC(2/1,5/50)150	WS	WL(P)	≥ 40000	
ds	PL(P) 1	DS(T+)	DS(TH)	CS(Y) 900	BS 450	TR 150	CC(2/1,5/50)270	WS	WL(P)	≥ 40000	
PW	dx	PL(P) 1	DS(T+)	DS(TH)	CS(Y) 1200	BS 500	CC(2/1,5/50)480	WS	WL(P)	≥ 40000	
Perimeter	dh	PL(P) 2	DS(T+)	DS(TH)	CS(Y) 400	BS 200	TR 150	CC(2/1,5/50)150	WS	WL(P)	≥ 40000
	ds	PL(P) 1	DS(T+)	DS(TH)	CS(Y) 900	BS 450	TR 150	CC(2/1,5/50)270	WS	WL(P)	≥ 40000
	dx	PL(P) 1	DS(T+)	DS(TH)	CS(Y) 1200	BS 500	CC(2/1,5/50)480	WS	WL(P)	≥ 40000	

Tabelle 9 — Mindestanforderungen an Holzwolle-Platten (WW) nach DIN EN 13168

		Bezeichnungsschlüssel								
Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Grenzabmaße für die Längen	Grenzabmaße für die Breite	Grenzabmaße für die Dicke	Rechtwinkligkeit	Ebenheit ^a	Druckspannung oder Druckfestigkeit	Chlorid	Biegefestigkeit	Kurzzzeitige Wasser- aufnahme
	L1	W1	T1	S1	P1	CS1	C11	BS	WS	
DAD	dk	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	C11	-	-
	dh	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	C11	N 500	-
DAA	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	C11	-	b)	
DUK		Keine genormte Anwendung								
Dach, Decke	DZ	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	-	-
	dk	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	N 500	-
DI	dm	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	C11	-	-
DEO	dm	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	C11	-	-
DES		Keine genormte Anwendung								
	WAB	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	N 500	b)
	dh	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	C11	-	b)
	dh	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	C11	-	-
WAA	dk	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	-	-
	dk	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	N 500	-
WAP	dh	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	C11	-	-
	WZ	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	-	-
	dk	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	-	-
WH	dm	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	C11	N 500	-
	dm	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	C11	-	-

Vornorm

DIN V 4108-10:2004-06

Tabelle 9 (fortgesetzt)

		Bezeichnungsschlüssel								
Anwendungsbereich	Kurzzeichen	Grenzabmaße für die Längen	Grenzabmaße für die Breite	Grenzabmaße für die Dicke	Rechtwinkligkeit	Ebenheit ^a	Druckspannung oder Druckfestigkeit	Chlorid	Biegefestigkeit	Kurzzeitige Wasser- aufnahme
	Li	Wi	Ti	Si	Pi	CSi	Cli	BS	WS	
	dk	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C1	N 500	-
Wand	WI	dm	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	C1	-
	WTH				Keine genormte Anwendung					
	WTR	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C1	-	-
		L2	W1	T2 bzw. T4	S3	P2	-	C1	-	-
Perimeter	PW				Keine genormte Anwendung					
	PB				Keine genormte Anwendung					

a nur für beschichtete Platte

b ≤ 5 kg / m²

Tabelle 10 — Mindestanforderungen an Holzwolle-Mehrschichtplatten (WW-C) nach DIN EN 13168

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Grenzabmaße für die Längen	Grenzabmaße für die Breite	Grenzabmaße für die Dicke	Rechtwinkligkeit	Ebenheit ^a	Bezeichnungsschlüssel			
							Druckspannung oder Druckfestigkeit	Chlorid	Zugfestigkeit senkrecht zur Platteneben	Biegefestigkeit
	L1	W1	T1	S1	P1	CS1	ClI	TR1	BS	WS
DAD	dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	-	-	-
dm	dm	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	C11	7,5	N 500	-
DAA	dm	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	C11	7,5	N 500	^{b)}
DUK										
Dach, Decke	DZ	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	-	-
DI	dk	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	7,5	-
dm	dm	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	C11	7,5	-
DEO	dg	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)30	C11	-	-
DES										
	WAB	dk	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	-
	dm	dm	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	C11	15
	WAA	dm	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	C11	15
	dk	dk	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	7,5
	WAP	dk	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	7,5
	dg	dg	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)30	C11	7,5
Wand										
	WZ	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	-	-
	WH	dk	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	-
	dg	dg	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)30	C11	7,5
									N 500	-

Tabelle 10 (fortgesetzt)

Bezeichnungsschlüssel										
Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Grenzabmaße für die Längen	Grenzabmaße für die Breite	Rechtwinkligkeit	Ebenheit ^a	Druckspannung oder Druckfestigkeit	Chlorid	Zugfestigkeit senkrecht zur Platteneben	Biegefestigkeit	Kurzzeitige Wasseraufnahme
	Li	Wi	Ti	Si	Pi	CSi	CII	TRI	BS	WS
	W1	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	-	C11	-	N 500
Wand	dk dm	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	C11	7,5	-
WTH		L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1				-
	WTR	L2	W1	T2	S3	P2	-	C11	-	-
Perimeter	PV									
	PB									
Keine genormte Anwendung										
Keine genormte Anwendung										

a nur für beschichtete Platte

b $\leq 5 \text{ kg / m}^2$

Tabelle 11 — Mindestanforderungen an Platten aus Blähperlite (EPB) nach DIN EN 13169

Anwendungsgebiet		Kurzziehen		DUK		Keine genormte Anwendung		Keine genormte Anwendung		SDi	
Bezeichnungsschlüssel											
Dach, Decke	DZ	BS	DS(H)	DS(T+50)	CS(10Y)i	DLT(i)5	WS	PL(2)i	CC(i _{1/2} /y) _c	Ti	CPi
D1	DI	BS	DS(H)	DS(T+50)	CS(10Y)200	DLT(3)5	—	WS	—	—	—
DEO	DEO	BS	DS(H)	DS(T+50)	CS(10Y)200	DLT(3)5	—	—	—	—	—
DES	sm	—	—	—	—	—	—	—	—	CC(2,5/210)100	—
	sg	—	—	—	—	—	—	—	—	T1	CP3
WAB	WAA	BS	DS(H)	DS(T+50)	CS(10Y)200	DLT(3)5	TR	WS	—	T2	CP2
Wand	WAP	BS	DS(H)	DS(T+50)	CS(10Y)200	DLT(3)5	TR	WS	—	—	—
	WZ	BS	—	—	—	—	—	WS	—	—	—
	WH	BS	—	—	—	CS(10Y)200	—	—	—	—	—

Vornorm

DIN V 4108-10:2004-06

Tabelle 11 (fortgesetzt)

Anwendungsbereich		Kurzzieichen		Biegefestigkeit		Dimensionsstabilität bei definierter Temperatur und euklidischer Belastung		Druckspannung oder Druckfestigkeit oder Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung		Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene		Wasserentnahmefähigkeit bei kurzzeitiger teilweiser Eintauchung		Längzeiten Kriechverhalten		Grenzabmaße für die Dicke		Zusammenindrückbarkeit		Dynamische Steifigkeit	
Perimeter	PW	WTR	WTR	sm	sg	W(H)	DS(H)	DS(T+50)	CS(10Y)j	DLT(i)5	TR	WS	PL(2)j	CC(i_{12}/i_{22})	σ_c	Tj	CPi	SDi			
Wand	W(H)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
	WTR	BS	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Perimeter	PW	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Keine normierte Anwendung																					

a In Mehrschichtdämmungen müssen die einzelnen Schichten die Mindestanforderungen für die vorgesehene Anwendung erfüllen. Sie müssen zusätzliche Mindestanforderungen an die Punktlast (für DAA), an die Grenzabmaße für die Dicke (für DES), an die Zusammenindrückbarkeit (für DES, WTH) und an die Dynamische Steifigkeit (für DES, WTH) erfüllen. Im Bezeichnungsschlüssel für Mehrschichtdämmungen sind die Bezeichnungsschlüsse für die einzelnen Schichten und für die anwendungsbezogenen zusätzlichen Mindestanforderungen auszuweisen.

b Dämmplatten aus Schichten von Blähperlit und Produkten nach DIN EN 13162, DIN EN 13163, DIN EN 13165 oder DIN EN 13166

c Dämmplatten aus Schichten von Blähperlit und nach DIN EN 13162

Tabelle 12 — Mindestanforderungen an expandiertem Kork (ICB) nach DIN EN 13170

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Grenzabmaße für die Länge	Grenzabmaße für die Breite	Grenzabmaße für die Dicken	Bezeichnungsschlüssel			Punktlast	Kurzzeitige Wasser-aufnahme	Längen-bezogener Strömungswider-stand
					Ti	DS(TH)	CS(10)i			
DAD	wk	L2	W2	T2	—	—	CS(10)100	—	—	—
DAA	wf	L2	W2	T2	—	—	CS(10)100	—	WS0,5	—
DAD	dk	L2	W2	T2	DS(TH)	CS(10)100	TR40	—	WS0,5	—
DAA	dh	L2	W2	T2	—	—	CS(10)100	—	—	—
Dach, Decke	DUK	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DZ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DI	dk	L2	W2	T2	—	—	—	—	—	—
DEO	dh	L2	W2	T2	—	—	CS(10)100	TR40	—	—
DES	—	—	—	—	—	—	CS(10)100	—	—	—
WAB	dk	L2	W2	T2	—	—	—	—	—	—
WAP	dh	L2	W2	T2	—	—	CS(10)100	—	WS0,5	—
WAA	—	—	—	—	—	—	CS(10)100	TR40	—	WS0,5
W/and	WZ	L2	W2	T2	—	—	—	—	WS0,5	—
WH	WH	L2	W2	T2	—	—	—	—	—	—
WI	dk	L2	W2	T2	—	—	—	—	—	—
	dh	L2	W2	T2	—	—	CS(10)100	TR40	—	—
	WTH	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Vornorm

DIN V 4108-10:2004-06

Tabelle 12 (fortgesetzt)

		Bezeichnungsschlüssel									
Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Grenzabmaße für die Breite	Grenzabmaße für die Länge	Grenzabmaße für die Breite	Grenzabmaße für die Dicken	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Druckspannung bei 10 % Stauchung	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Punktlast	Kurzzeitige Wasser- aufnahme	Längenbezogener Strömungswiderstand
	Li	Wi	Ti			DS(TH)	CS(10)i	TRi	PL(P)i	WSi	AFi
Vwand	WTR	L2	W2	T2	—	—	—	—	—	—	AF5
Perimeter	PW PB					Keine genormte Anwendung		Keine genormte Anwendung			

Tabelle 13 — Mindestanforderungen an Holzfaserdämmstoffe (WF) nach DIN EN 13171

Anwendungsbereit		Bezeichnungsschlüssel									
		T _i	DS(TH) _i	CS(10Y) _i	TR _i	WS _i	SD _i	CPI	AF _i	Längenbezugswiderstand	
Dach, Decke		dg	T2	—	CS(10Y)10	—	—	—	—	Zusammendrückbarkeit	
DAD	D1	dm	T3	—	CS(10Y)20	—	WS2,0	—	—	Steffigkeit	
ds	DEO	ds	T3	—	CS(10Y)100	TR2,5	WS2,0	—	—	Wasserabsorbation	
DAA	DES	dh	T3	DS(70,-)2	CS(10Y)70	TR7,5	WS1,0	—	—	Kurzzzeitige Steifigkeit	
ds	WAB	ds	T3	DS(70,-)2	CS(10Y)100	TR7,5	WS1,0	—	—	Druckfestigkeit oder Druckspannung oder senkrechtes zur Plattenebene	
DU _K		Keine genormte Anwendung									
DZ		T2	—	—	—	—	—	—	—	Längenbezugswiderstand	
D1	D1	dk	T2	—	—	—	—	—	—	Steffigkeit	
dm	DEO	dm	T2	—	CS(10Y)20	TR2,5	—	—	—	Wasserabsorbation	
ds	DES	sh	T3	—	CS(10Y)10	—	—	—	—	Kurzzzeitige Steifigkeit	
dh		sg	T4	—	CS(10Y)20	—	—	—	—	Zusammendrückbarkeit	
ds		T5	—	—	CS(10Y)100	—	—	—	—	Druckfestigkeit oder Druckspannung oder senkrechtes zur Plattenebene	
WAB		T6	—	—	—	—	—	—	—	Steffigkeit	
		dg	T2	—	CS(10Y)10	—	—	—	—	Wasserabsorbation	
		dm	T3	—	CS(10Y)20	—	WS2,0	—	—	Kurzzzeitige Steifigkeit	
		ds	T3	—	CS(10Y)100	TR2,5	WS2,0	—	—	Längenbezugswiderstand	

Tabelle 13 (fortgesetzt)

		Bezeichnungsschlüssel					
		Anwendungsbereit					
		Kurzziechen					
		Keine genormte Anwendung					
WAA		WAP	T4	—	CS(10)Y20	TR2,5	WS2,0
		WZ	T3	—	—	—	—
Wand	WZ	T2	—	—	—	—	—
	W1	T2	—	—	—	—	AF5
	dm	T3	—	CS(10)Y20	TR1	—	AF5
		Keine genormte Anwendung					
WTH		WTR	T2	—	—	—	—
		PW					AF5
Perimeter		PB					Keine genormte Anwendung

5 Wärmedämmende Eigenschaften

Es gelten die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit nach DIN V 4108-4.

6 Brandverhalten

Wärmedämmstoffe, die nach dieser Vornorm verwendet werden, müssen mindestens der Klasse E nach E DIN EN 13501-1 entsprechen.

Literaturhinweise

DIN EN 13499, Wärmedämmstoffe für Gebäude — Außenseitige Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) aus expandiertem Polystyrol — Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13499:2003

DIN EN 13500, Wärmedämmstoffe für Gebäude — Außenseitige Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) aus Mineralwolle — Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13500:2003

- [1] ZVDH Fachregel für Dächer mit Abdichtungen — Flachdachrichtlinie: 2001-09, Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks und Hauptverband der Deutschen Bauindustrie